

Hütten = Standblatt

Zahl:

Sektion: STEINNELKE

Schutzhaus: FELDNERHÜTTE

- A. Bestand
- B. Rechtsverhältnisse
- C. Betrieb u. Betriebsgeschichte
- D. Baugeschichte

*Oesterreichischer
Alpenverein*



Übersichtsbuch:

Namensverzeichnis:

OAV

*Oesterreichischer
Alpenverein*



Bestand

1. Lage: a) Standort: **Seetal u. Schafalpe**
30 m östl. des Glanzsee

Seehöhe: **2150** m

b) Gruppe: **Kreuzeckgruppe**

c) Land: **Kärnten**

d) Bezirkshauptmannschaft (Bezirksamt):

Spital a.d. Drau

e) Steuerbezirk (=Distrikt):

Spital a.d. Drau

f) Pol. Gemeinde (Ortsgemeinde): **Steinfeld**

Ortschaft (Fraktion): **Kerschbaum** Hs.-Nr.

Nächstes Post- und Telegrafenamnt: **Greifenburg**

Nächste Fernsprechstelle: **Greifenburg**

„ Funksendestelle: **Klagenfurt** Rufzeichen:

„ Gendarmeriestelle: **Greifenburg** Fernsprecher Nr.

„ Unfall-Rettungsstelle: **Greifenburg**

Nächster Führerstandort: /

Nächste Bahnhaltestelle (Personen): **Greifenburg + Weissensee**

Nächster Bahnhof (Frachten): **Greifenburg - Weissensee**

„ Kraftwagen-Halt: **Greifenburg**



2. Unbewegliches Gut:

I. Grund (Art, Ausmaß): Bauparzelle 145 83 m²
Grundparz. $\frac{945}{5}$ alpe 802 m²

II. Gebäude (Bauart, kurze Beschreibung):

a) Hauptgebäude: Gemauertes Erdgeschoss, aufgebauter Blockbau,
Sternit gedeckt

b) Nebengebäude (Wirtschaftsgebäude, Aborte u. dgl.):

Gemauert^{er}, brettergedeckter Tragtierstall

c) Wasserversorgung:

Quelle: $\frac{1}{2}$ km entfernt

Nutzwasser: Seeabfluss 10 m

d) Beleuchtung (Stromversorgungsanlagen)

Petroleumgaslampen

e) Heizung (Küche, Gasträume, Schlafräume)

Holzfeuerung: Küche, Gastrraum

Schlafräume nicht heizbar !

f) Sonstige bauliche Anlagen:

Oesterreichischer
Alpenverein



Zahl der Räume	Haupt- gebäude	Neben- ge- bäude						
Gastzimmer	1							
Schlafzimmer (d. i. mit Betten)	3							
Gemeinsame Schlaf- räume (m. Matr.)	3							
Führerzimmer	-							
Winterraum	1							
Selbstversorgerraum	-							
Küche	1							
Speisekammer	1							
Keller	-							
Raum für die Wirt- schafter	1							
Vorraum o. Schirraum	1							
Schmiedestätte	-							
Dunkelkammer	-							
Bad	-							
Aborte	1							
Waschküche	-							
Stall		1						
Sonstige Räume	-							
Besondere Jugendräume	-							

Postablage: **Greifenburg**Raum für $\frac{\text{kath.}}{\text{evang.}}$ Gottesdienst: **nein**Fernsprechstelle: **nein**Heizbare Gasträume: **1**Funkempfänger: **nein**Heizbare Schlafräume: **Ø**Funkfender: **nein**

3. Bewegliches Gut:	Sommer					Winter				
a) Zahl der Betten	7					-				
b) " " Matrazenlager .	15									
c) " " Notlager	--									

(deren Art): 5 Holzbetten mit Rosshaarmatratzen
 2 Kajütenbetten mit Africkmatratzen
 alle mit Drahteinsätzen.

Decken: 45 Stück

Deren Verwahrung im Winter: auf der Hütte

d) Bücherei (Bände): div. Bücher u. Zeitschriften

e) Vereinschloß: A.V. Schloss
 Wo angebracht: Haupteingang

Andere Versperrung: ø

Schlüssel hierfür wo: Hüttenpächter u. Gasthof Niedermüller, *Greifenhorn*

f) Hüttentafel: über dem Haupteingang seit 1931

g) Rettungsgeräte:

Bahre:	1	Laternen:	1	Sonden:	-
Schlitten:	-	Schaufeln:	1	Verbandkasten:	1
Seile:	1	Strickleitern:	-	Sonstiges:	-

Oesterreichischer
 Alpenverein



Schuhhaus: **Feldnerhütte**

Blatt B.

Sektion: **Steinmelke**

Rechtsverhältnisse

(Eigentum, Besitz, Rechte, Lasten)

1. Haus Nr. der Ortschaft: **Kerschbaum**

Parzellen Nr.: Bauparzellen (Bp): **145**

Grundparzellen (Gp): **$\frac{945}{5}$ alpe**

Flur Nr. (Plan Nr.):

Katastralgemeinde (Steuergemeinde, Grundbuchgemeinde):

Steinfeld

Einlagezahl im Grundbuch:

116

Grundbuch- oder Verfachbuchgericht:

Greifenburg

2. Es liegt folgende Art von Inhaberrecht vor:

- a) Eigentum des Baugrundes: **Schenkungsvertrag 31. 3. 1923**
- b) „ „ Baues **desgl. mit Sekt. Kärntneroberland**
- c) Österr. Baurecht (Gef. v. 26. 4. 1912, R. 86):
- d) Deutsches Erbbaurecht (§ 1012, BGB., Ver. 15. 1. 1919, R. 72):
- e) Dienstbarkeit des Platzes für Gebäude:
- f) Pacht des Baugrundes:
- g) „ „ Baues:
- h) Miete des Baues oder von Teilen:

3. Eigentümer:

- a) des Baugrundes: **Sektion Steinmelke**
- b) des Baues:



c) des sonstigen, in Blatt A/2 aufgezählten Bestandes:

4. **Nebenrechte**, mit Angabe ob dinglich oder persönlich:

Wege (Gehen, Säumen, Fahren, Schilaufl):

Baustoffbezug (Steine, Sand, Schotter, Holz):

Brennholzbezug:

Wasser=Bezug, =Leitung, =Ableitung:

Weiderechte (Rühe, Ziegen, Schafe, sonstige Tiere):

Kraftanlagen — Leitungen:

Fernsprechanlagen — Leitungen:

Funfanlage:

Verbotsrechte (Nichtverbauung, Nichtausübung Gewerben, Nutzungen usw.):

Sonstige Rechte:

Gestattungen (Erlaubnisse auf Widerruf):

Jagdberechtigung:

a) Eigenjagd:

b) Pachtjagd:

entfällt

Oesterreichischer
Alpenverein



I. Dingliche (jeden Hütteneigentümer treffende):

a) Dienstbarkeiten (Unterlassen, Dulden):

b) Reallasten (einmalige, wiederkehrende Leistungen):

entfällt

c) Pfandschulden, Grundschulden:

II. Persönliche mit Bezug auf Hütte oder Nebenanlagen:

OAV

entfällt

6. Rechte des Gesamtvereins:

gemäss Revers vom 6.7.1931

**Oesterreichischer
Alpenverein**



7. Steuern (für Grund und Gebäude): a) Grundsteuer: S 7.25 b) Gebäudesteuer:

Zuschläge (Umlagen):

Gebäude=Steuerfreiheit bis:

8. Pacht- oder Mietzins oder Anerkennzins oder Benützungsgeldern jährlich:

a) für Bauten:

entfällt

b) „ Grundbesitz:

c) „ Sonstiges:

9. **Versicherungen:** Art der Versicherung (Einbruch, Feuer, Haftpflicht usw.):

Anstalt: a) Gebäude:

Versf. Höhe:

Prämie:

b) Fahrnisse:

” ”

”

Versf.-Urkunden Nr. für a)

keine

” ” ” ” b)

**Fürsorgeeinrichtung des
D.u.Ö.A.V.**

Vertragsmäßige Dauer bei a)

” ” ” b)

10. **Erwerbs- bzw. Bestandsurkunden:**

(Kauf, Tausch, Pacht, Mietverträge): **Schenkungsvertrag 31.3.1923**
Schenkungs- u. Kaufvertrag 15.2.1932

OAV
**Oesterreichischer
Alpenverein**



Schutzhaus: Feldnerhütte

Blatt C.

Sektion: Steinzelke

Betrieb und Betriebsgeschichte.

1. Benützung des Hauses:

a) nicht bewirtschaftet: 15.9. bis 1.7.

b) „ „ jedoch bewacht: ∅

c) einfach bewirtschaftet und bewacht: ∅

d) voll bewirtschaftet: 1.7. bis 15.9.

Dauer der Bewirtschaftung:

ganzjährig: ∅

nur Sommer: in der Regel von 1.7. bis 15.9.

auch Winter: " " " "

Art der Bewirtschaftung:

a) ~~Eigenbetrieb~~:

b) ~~Seitenerhaltung~~:

~~Wartung~~:

c) Vollverpachtung:



2. Verträge, die Bewirtschaftung betreffend: **mündlicher Vertrag**

a) Hüttenwirte:

b) Hüttenversorgung (Frächter, Träger, Bezug von Lebensmitteln usw.):
durch Pächter

3. Gast- und Schankgewerbekonzession (Befugnis):

sämtl. Befugnisse § 16 des ~~ö~~ **österr. G.O.**

Konz. Urkunde von 20.5.1925 Bez. Hptmschf. Spital a. d. Drau

4. Winterbewachung:

**Oesterreichischer
Alpenverein**



5. Sonstiges, den Betrieb betreffend:

(Art der Heizung, Beleuchtung, Wege, Seilbahnen, Autostraßen, Flugzeuge usw.):
Holzfeuerung

6. Betriebsgeschichte:

Eröffnung: st. Übernahme durch die Sektion Steinnelke

nicht bewirtschaftet: 1885 bis 1912

im Sommer bewirtschaftet: ab 1923

auch
nur im Winter bewirtschaftet: ∅

Bisherige Hüttenwarte:	Karl Karschner	1923 bis 26
	Josef Ingrisch	27 31
	Hans Vokolek	ab 1932

Bisherige Wirtschaftsführer:

Bisherige Hüttenpächter:

Anna Baumgartner seit 1923

Kurze Übersicht über Betriebsgeschichte:

Oesterreichischer
Alpenverein



Bau-Geschichte

1. Entstehungsgeschichte des Hauses:

Bauauschuß:

Erbaut von der

Planverfasser:

Sektion Villach

Bauleiter (Aufseher):

Bauunternehmer:

Beginn der Bauarbeiten:

Vollendung der Bauarbeiten:

Vergrößerungen:

1885 Erbaut von der Sektion Villach und Gau Oberdrauburg

1912/13 zur Bewirtschaftung eingerichtet von der Sekt.
Kärntneroberland

1931 Vergrössert von der Sektion Steinmelke

*Oesterreichischer
Alpenverein*

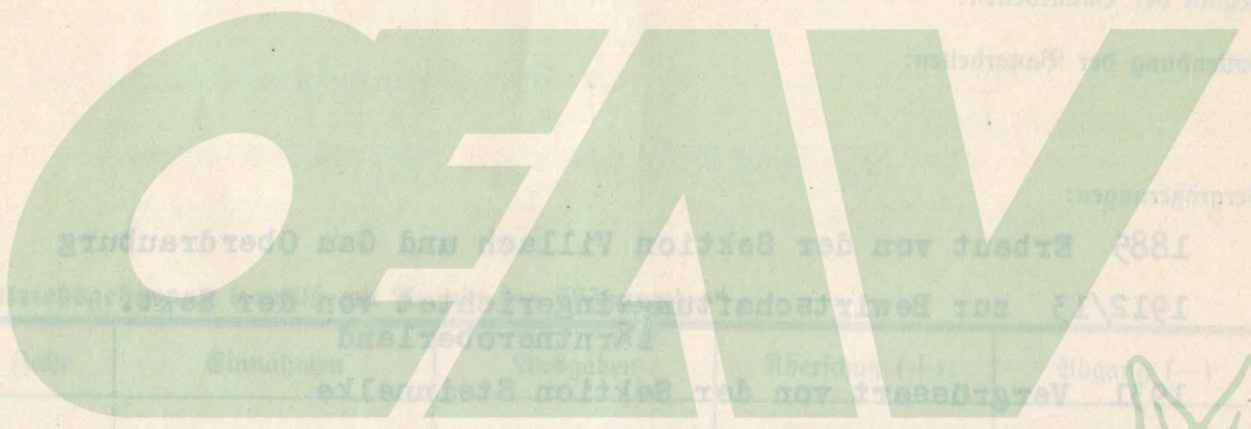


Allgem. Geschichte (Beschlüsse, Verhandlungen, Durchführungen, Erfahrungen):

Im Jahre 1923 wurde die Hütte schenkungsweise von der Sektion Kärntneroberland übernommen.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung von 3.12.30 wurde ein Zubau beschlossen und am 23.8.1931 eingeweiht und eröffnet. Die Kosten betragen S 10.833.- die durch die Mitglieder und durch eine Beihilfe des Gesamtvereines (S 5900.-) aufgebracht wurden. Weiters wurde ein Servitut gegen Zahlung per S 600.- gelöscht.

Posten	1934	1935
Umsatz	1.200,00	1.200,00
Verkauf	2.632,20	2.632,20
Werbung	1.000,00	1.000,00
Verwaltung	1.000,00	1.000,00
...



Oesterreichischer Alpenverein



Im Jahre 1935 wurde die HATe sechsmal von der Sektion
 durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung von 5.12.35
 wurde ein Zubehor besessen und am 23.8.1935 eingeweiht und
 eröffnet. Die Kosten betragen 8.10.87,-- die durch die Mit-
 glieder und durch eine Beihilfe des Gesamtvereines (8800,-)
 aufgebracht wurden. Weiter wurde ein Service gegen Zahlung
 von 5.000,- geleistet.

4. Schrifttum:



5. Bilder, Pläne u. Landkarten:

Freytag und Berndt: Mölltal 1:100.000

Kartog.Institut:Sonderdruck 1: 50.000

OAV

*Oesterreichischer
Alpenverein*



OAV

*Oesterreichischer
Alpenverein*

